

Fachbereich	Stadt Bad Wünnenberg Der Bürgermeister		
	Vorlagen-Nr.: IV / 10 / 2024 Vorlage vom: 15.04.2024		
Az.:		beschlossen am:	
Beteiligte Gremien:	Rat		TOP Nr.
Sichtvermerke			öffentlich: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Bürgermeister gez. Carl	allg. Vertreter. gez. Wittler	Abteilungsleiter	Sachbearbeiter

Mitw. Ämter

**Betr.: Ergebnisse der Bevölkerungsprognose
durch das Fachbüro (per Videokonferenz)**

Sachtext:

Die Bevölkerungsvorausberechnung des Landes NRW sagt für Bad Wünnenberg zukünftig eine erhebliche Schrumpfung voraus um circa 8,3 % bis 2050.

Die angenommene Entwicklung wird nicht als realistisch gesehen, da es schon jetzt Abweichungen der Prognose zum tatsächlichen Bevölkerungswert gibt. Des Weiteren soll geprüft werden, wie der zukünftige Bedarf an Kitas und Schulen ist.

Um diese Fragen zu beantworten, hat die Stadt Bad Wünnenberg die empirica ag beauftragt die zukünftige Bevölkerungsentwicklung und die daraus entstehende Wohnungsnachfrage in Bad Wünnenberg zu ermitteln.

Hierzu wurde ein schrittweises, aufeinander aufbauendes Komponenten-Modell berechnet, bei dem im ersten Schritt eine Bevölkerungsprognose berechnet wurde. Im zweiten Schritt wird die Bevölkerungsprognose in eine Haushaltsprognose „übersetzt“, da nicht die einzelnen Einwohner der Stadt Wohnungen nachfragen, sondern die Haushalte. Im dritten Schritt wird dann die zukünftige Wohnungsnachfrage berechnet, woraus die quantitative Zusatznachfrage ermittelt wird. Die Zusatznachfrage besteht neben dieser quantitativen Komponente (es werden *mehr* Wohnungen gebraucht) auch aus einer qualitativen Komponente (es werden *andere* Wohnungen gebraucht). Die qualitative Komponente wird von empirica aus der Wohnungsmarktsituation abgeleitet und ist vergleichbar mit dem ansonsten oft ausgewiesenen Ersatzbedarf.

Die Ergebnisse werden im Rat vorgestellt.